



Messerattacke in Paris: Mann verletzt drei Personen mit einem Messer – ein Opfer schwebt in Lebensgefahr

Nach einer vorläufigen Bilanz der Polizeipräfektur wurden bei einem Messerangriff am Gare de Lyon, der sich am frühen Samstagmorgen ereignete, eine Person schwer und zwei weitere leicht verletzt.

Ein Mann, der verdächtigt wird, am Samstag, dem 3. Februar, um 7:35 Uhr am Gare de Lyon in Paris mehrere Personen mit einem Messer angegriffen zu haben, wurde festgenommen. Dies teilte die Polizeipräfektur mit und bestätigte damit eine Meldung der Nachrichtenagentur AFP. Der Angreifer wurde in Polizeigewahrsam genommen. Die Pariser Staatsanwaltschaft ist mit dem Sachverhalt befasst und hat eine Untersuchung wegen versuchten Mordes eingeleitet. Ein terroristischer Hintergrund der Tat wurde bisher nicht festgestellt.

„Drei Passanten wurden Opfer von Verletzungen mit einer Waffe durch den mutmaßlichen Täter. Die Verletzungen sollen mit einem Hammer und einem Messer verursacht worden sein“, so die Pariser Staatsanwaltschaft gegenüber dem Sender Franceinfo. „Die genaue Identität des Beschuldigten sowie die Umstände und Motive der Tat müssen noch bestätigt werden“, so die Pariser Staatsanwaltschaft weiter. Der Täter ist 32 Jahre alt und leidet wohl an psychischen Problemen, wie Franceinfo unter Berufung auf mit den Ermittlungen vertrauten Quellen meldet. Er soll ein malischer Staatsbürger sein und einen italienischen Führerschein und eine Aufenthaltsgenehmigung besitzen.

Laut einer vorläufigen Bilanz der Pariser Polizeipräfektur wurden bei dem Angriff eine Person schwer und zwei Personen leicht verletzt. Die drei Personen befänden sich derzeit zu medizinischen und forensischen Untersuchungen im Krankenhaus, so die Pariser Staatsanwaltschaft. Eine Polizeiquelle erklärte gegenüber France Télévisions, dass es sich bei den Opfern um zwei Reisende sowie einen Sicherheitsbeamten handelt, der versucht habe, den Angreifer zu entwaffnen.

Der Innenminister bestätigte die Tat auf X und dankte „denjenigen, die den Autor dieser unerträglichen Tat überwältigt haben“.

Ce matin à la Gare de Lyon, un individu a blessé 3 personnes à l'arme blanche avant d'être interpellé. Une personne est blessée gravement. Deux autres le sont plus légèrement. Elles ont été prises en charge par les services de secours. Merci à ceux qui ont maîtrisé l'auteur de...

— Gérald DARMANIN (@GDarmanin) February 3, 2024

Es gibt keine Verspätungen im TGV-Verkehr, meldete die SNCF gegenüber dem Sender



Messerattacke in Paris: Mann verletzt drei Personen mit einem Messer – ein Opfer schwebt in Lebensgefahr

Franceinfo. Die Bahngesellschaft erklärt, dass die Halle 1 und die Halle 2 des Gare de Lyon normal geöffnet sind. Nur die Halle 3 ist auf Anweisung der Pariser Polizei-präfektur geschlossen. Die Linie R der Regionalbahnen ist jedoch gestört. Es muss „mit Änderungen der Verbindungen, Verspätungen und Zugausfällen gerechnet werden“, heißt es in einer auf X veröffentlichten Nachricht.

☐ #InfoTrafic #LigneR

Le trafic est ralenti entre Paris Gare de Lyon et Montargis et entre Paris Gare de Lyon et Montereau

Prévoir des modifications de dessertes, des allongements de temps de parcours et des suppressions

Un acte de malveillance a été signalé à Paris Gare de Lyon.

— Ligne R (@LIGNER_SNCF) February 3, 2024